GUTE UND SCHLECHTE PARAMETRISIERUNGEN

Sei G eine Lie-Gruppe mit Parametrisierung u so, dass g(u=0)=1l. Die Dimension der Lie-Gruppe sei n. Die Parametrisierung u kann also für kleine $|u|\ll 1$ aus einer offenen Teilmenge des \mathbb{R}^n gewählt werden.

Beispiel 1. Wir betrachten Drehungen im \mathbb{R}^2 . Diese bilden eine Matrix-Lie-Gruppe, genauer die Matrizen $g \in \operatorname{Mat}(2,\mathbb{R})$, für die $g^{-1} = g^t$ und det g = 1 gilt. Diese Matrix-Lie-Gruppe wird auch SO(2) genannt. Welche Dimension hat diese Gruppe? Wir wählen die Parametrisierung

$$g(u) = \begin{pmatrix} \cos(u) & \sin(u) \\ -\sin(u) & \cos(u) \end{pmatrix}, \quad u \in (-\pi, \pi) \subset \mathbb{R}.$$

Zeigen Sie, dass g(0) = 1l ist. Finden Sie das Gruppengesetz, also die Funktion w(u, v), so dass $g(w(u, v)) = g(v) \circ g(u)$ ist. Was fällt Ihnen auf?

Beispiel 2. Wir betrachten noch einmal SO(2). Wählen Sie nun folgende Parametrisierung:

$$g(u) = \begin{pmatrix} 1-u & \sqrt{1-(1-u)^2} \\ -\sqrt{1-(1-u)^2} & 1-u \end{pmatrix}, u \in (0,2) \subset \mathbb{R}.$$

Prüfen Sie nach, dass g(0)=1l, $\det g(u)=1$ und $(g(u))^{-1}=(g(u))^t$ gilt. Leiten Sie ebenfalls das Gruppengesetz w(u,v) für die Gruppenmultiplikation $g(w(u,v))=g(v)\circ g(u)$ her. Betrachten Sie dazu zunächst $(g)_{11}$. Prüfen Sie nun, ob dies in einfacher Weise mit dem verträglich ist, was Sie für $(g)_{12}$ bekommen. Offensichtlich ist dies keine besonders günstige Parametrisierung der Gruppe.

GENERATOREN

Wir betrachten nun die Gruppe SU(2), also die Matrix-Lie-Gruppe der Matrizen $g \in \text{Mat}(2,\mathbb{C})$ mit det g=1 und $g^{-1}=g^{\dagger}$. Aus der letzten Übung wissen Sie, dass $\dim SU(2)=3$ ist.

Parametrisierung. Zeigen Sie, dass mit $u=(\phi,\alpha,\beta)$ und $\gamma=\sqrt{1-\alpha^2-\beta^2}$ als Abkürzung

$$g(u) = \begin{pmatrix} \gamma \cos \frac{\phi}{2} - i\gamma \sin \frac{\phi}{2} & -i(\alpha - i\beta) \\ -i(\alpha + i\beta) & \gamma \cos \frac{\phi}{2} + i\gamma \sin \frac{\phi}{2} \end{pmatrix}$$

eine gute Parametrisierung ist. Wir wollen ansatzweise das Gruppengesetz $w^k=w^k(u,v)$ finden.

Generatoren. Bestimmen Sie die drei Generatoren

$$X_1 = \frac{\partial}{\partial \phi} g(u) \Big|_{u=0}$$
, $X_2 = \frac{\partial}{\partial \alpha} g(u) \Big|_{u=0}$, $X_3 = \frac{\partial}{\partial \beta} g(u) \Big|_{u=0}$.

Umgekehrt ist $\exp(-i\frac{\phi}{2}\vec{n}\cdot\vec{\sigma})$ mit

$$\sigma_1 = \begin{pmatrix} 0 & 1 \\ 1 & 0 \end{pmatrix}, \quad \sigma_2 = \begin{pmatrix} 0 & -i \\ i & 0 \end{pmatrix}, \quad \sigma_3 = \begin{pmatrix} 1 & 0 \\ 0 & -1 \end{pmatrix}$$

und $\vec{\sigma}=(\sigma_1,\sigma_2,\sigma_3)$ für alle ϕ und $\vec{n}=(\alpha,\beta,\gamma)$ ein Element aus SU(2), und es gilt

$$\exp\left(-\mathrm{i}\frac{\phi}{2}\vec{n}\cdot\vec{\sigma}\right) = \cos\frac{\phi}{2}\mathrm{1}\mathrm{1} - \mathrm{i}\sin\frac{\phi}{2}\vec{n}\cdot\vec{\sigma}.$$

Algebra. Bestimmen Sie Strukturkonstanten der Lie-Algebra der Generatoren σ_k von SU(2). Dazu müssen Sie die Kommutatoren $[\sigma_j,\sigma_k]=\mathrm{i} f_{jk}^{l}\sigma_l$ bestimmen. Ergebnis: $f_{jk}^{l}=2\varepsilon_{jk}^{l}$. Damit können Sie nun in erster Näherung das Gruppengesetz angeben: $w^l(u,v)=u^l+v^l-\frac{1}{2}u^jv^kf_{jk}^{l}$.